Presseerklärung HNA 1.4.2011
Bärbel Maxisch

GRÜNE widersprechen Bürgermeister

Die Kaufunger GRÜNEN widersprechen Bürgermeister Arnim Roß in seiner Einschätzung der Wahlergebnisse. „Das Wahlergebnis lässt auch ganz andere Rückschlüsse zu“ erklärt die Vorsitzende Bärbel Maxisch.
Vergleiche man Gewinne und Verluste mit dem Ergebnis der Wahl zum Kreistag, so ergebe sich eine **Wählerwanderung** von **gut einem Drittel** hin zum Erhalt des Bürgerhaussaales. Bürgermeister Ross errechnet für die CDU einen Gewinn von lediglich 3,2%. Dies sei eine einseitige Betrachtung, so Bärbel Maxisch weiter. Tatsächlich hätten CDU und FDP im Kreisdurchschnitt zusammen 7,4% verloren. In Kaufungen haben die beiden Parteien 6,6% zugelegt. Das mache alleine eine Differenz von 14 Punkten. Die hohen Verluste der SPD von 12,7% (3,5% im Kreis), und die Gewinne der Grünen von 13,3% (6,4 % im Kreis) seien deutlich. Bürgermeister Roß habe allerdings Recht, wenn er darauf verweise, dass das Thema Bürgerhaus nur ein Ausschnitt aus der Kaufunger Politik sei. Umso schwerer wiege nach Meinung der Grünen das Ergebnis. Eine weitere Bürgerversammlung ändere daran nach ihrer Meinung nichts, zumal auch nicht klar sei, ob das Ergebnis dann von der SPD, im dritten Versuch, endlich zur Kenntnis genommen werde. „Die GRÜNEN fordern daher weiterhin eine Sanierung des Bürgerhauses und den Erhalt der bestehenden Einkaufsmärkte“, so Maxisch abschließend.